

Veranstalter

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
Zimmerstr. 13–15, 10969 Berlin

Ihre Ansprechpartnerinnen im Difu

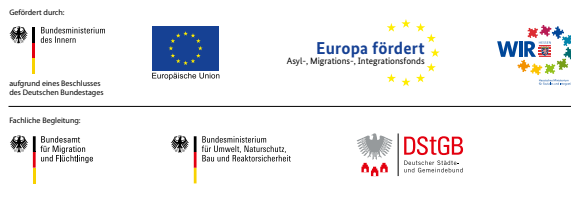
■ Dr. Bettina Reimann ■ Gudrun Kirchhoff
Tel. 030/39001-191 Tel. 030/39001-192
reimann@difu.de kirchhoff@difu.de



Deutsches Institut für Urbanistik



Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Praktische Informationen

Veranstaltungsorte

Stadt Goslar

- Großes Heiliges Kreuz (Plenum), Hoher Weg 7
- ehem. Hauptschule Kaiserpfalz, Königstraße 3-4
- Dienstgebäude der Stadtverwaltung, Charley-Jakob-Straße 3

Anreise mit der Bahn

Der Bahnhof von Goslar liegt direkt am Rande der historischen Altstadt in unmittelbarer Nähe der Fußgängerzone, die Hotels und Veranstaltungsorte lassen sich nach kurzen Fußwegen erreichen.

Anmeldungen

Bitte per Fax oder E-Mail bis zum 23. Mai 2016 mit dem beigefügten Anmeldeformular an:

Steffi Greiner (Difu)
greiner@difu.de, Fax 030/39001-269

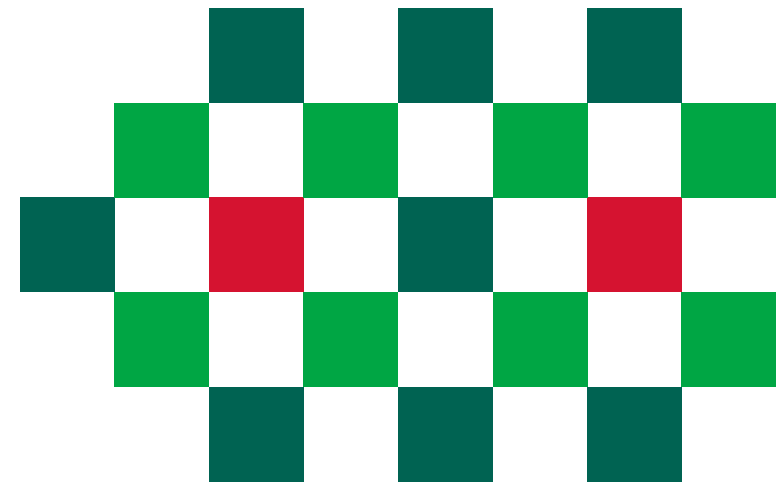
Übernachtung und Abendessen

Hotelzimmer sind für Sie reserviert. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie eine Übernachtung benötigen und ob Sie am gemeinsamen Abendessen teilnehmen werden. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Adresse des Hotels und weitere Informationen. Die Reise- und Übernachtungskosten können für bis zu drei Personen aus jeder Kommune übernommen werden.

Forschungs-Praxis-Projekt:

Vielfalt in den Zentren von Klein- und Mittelstädten

Sozialräumliche Integration, städtische Identität und gesellschaftliche Teilhabe



Einladung zum 1. Netzwerktreffen
am 7./8. Juni 2016 in Goslar

Wir möchten Sie ganz herzlich zum 1. Netzwerktreffen im Rahmen des Forschungs-Praxis-Projektes

»**Vielfalt in den Zentren von Klein-
und Mittelstädten – sozialräumliche
Integration, städtische Identität und
gesellschaftliche Teilhabe**«

am 7./8. Juni 2016 in Goslar einladen.

Das dreijährige Forschungs-Praxis-Projekt wird vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) bearbeitet. Kooperationspartner sind das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), das Hessische Ministerium für Soziales und Integration, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit sowie der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Das Projekt wird finanziell unterstützt durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der EU, durch Projektfördermittel des BAMF und durch das Förderprogramm „WIR“ des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

Im Rahmen des Netzwerktreffens wird es um einen Austausch der ersten Projekterfahrungen, die Resonanz und Verankerung des Projektes in den Kommunen und die inhaltliche Vertiefung ausgewählter Themen und Fragestellungen gehen. Nach einer Einführung des Difu zum Stand der Forschungsarbeiten und ersten Erkenntnissen aus der Projektarbeit vor Ort werden am ersten Veranstaltungstag drei parallele Arbeitsgruppen folgende Themen behandeln: die Datenlage zu den unterschiedlichen Zuwanderungsgruppen, der Aufbau von Strukturen der Integrationsarbeit und die strategische Ausrichtung in Form von Konzepten. Am zweiten Veranstaltungstag sind drei thematische Panels vorgesehen, in denen Referenten beispielhafte kommunale Projekte zur Diskussion stellen.

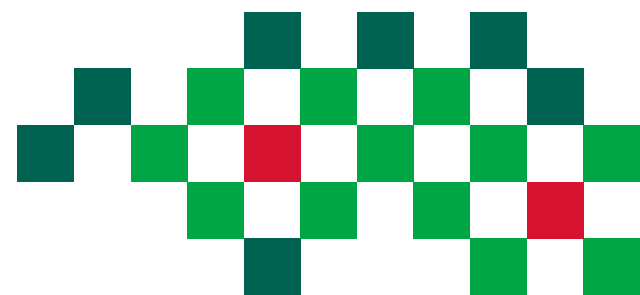
Programm am 7. Juni 2016

Gesamtmoderation: Ricarda Pätzold, Difu

- 13.00 Uhr Ankunft
- 13.30 Uhr **Begrüßung**
- Einführung: Ricarda Pätzold, Difu
 - Impuls: Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk, Stadt Goslar
- 14.15 Uhr **Erste Ergebnisse aus den Vor-Ort-Erhebungen – Situation, Gemeinsamkeiten, Bedarfe, Ideen zur Konkretisierung des Projektes in den Kommunen**
- Dr. Bettina Reimann, Difu
- 14.45 Uhr Diskussion Plenum
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Erfahrungsaustausch in Gruppen**
- Gruppe 1: Wie Wissen über die Zuwanderergruppen erlangen? Daten- und Informationsgrundlagen**
- Moderation: Dr. Bettina Reimann, Difu
- Gruppe 2: Strukturen – Koordination der Integrationsarbeit, Zusammenarbeit Stadt – Landkreis**
- Moderation: Gudrun Kirchhoff, Difu
- Gruppe 3: Kommunale Handlungskonzepte – Verfahren, Inhalte, Akteure**
- Moderation: Wolf-Christian Strauss, Difu
- 17.30 Uhr Pause
- 18.30 Uhr Spaziergang durch die Altstadt von Goslar
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im historischen Wirtshaus „Die Butterhanne“

Programm am 8. Juni 2016

- 9.00 Uhr **Begrüßung und Reflexion des ersten Tages**
- Ricarda Pätzold (Difu)
- 9.30 Uhr **Impulse und Diskussionen**
- Panel 1:
Kommunikations- und Begegnungsorte**
- Impuls: Dieter Lehmann, Leiter des Amtes für Familie und Soziales, Stadt Schwäbisch Gmünd
- Panel 2:
Bildung, Ausbildung, Beschäftigung**
- Impuls: Stefan Goller-Martin, Leiter des Amtes für Soziales und Familie, Stadt Ravensburg
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Impulse und Diskussionen**
- Panel 3:
Flüchtlingsarbeit in den Kommunen**
- Impuls: Michael Göbel, Runder Tisch Willkommen in Wandlitz, Land Brandenburg
- 12:30 Uhr **Wie geht es weiter im Forschungs-Praxis-Projekt?**
- Gudrun Kirchhoff, Difu
- 12.45 Uhr Ausklang und Imbiss
- 13.30 Uhr Ende der Veranstaltung



1. Netzwerktreffen im Rahmen des Forschungs-Praxis-Projektes

»Vielfalt in den Zentren von Klein- und Mittelstädten – sozialräumliche Integration, städtische Identität und gesellschaftliche Teilhabe«

am 7./8. Juni 2016 in Goslar

